

Seminarprogramm

1. Halbjahr 2026

Allgemeines

- Veranstalter:** SEMINARINSTITUT BERNHARD HARTL e.U., 2103 Langenzersdorf,
Kellergasse 37
UID: ATU72555512; Firmenbuch: FN 476503s; Internetseite:
www.sbh2103.at
- Erreichbarkeit:** Schnellbahn (Linie S3 Station „Langenzersdorf“),
Autobus (ÖBB Linie 850 Station „Wiener Str. 48/65“) oder PKW.
- Anmeldung:** Schriftlich, per Fax (+43 2244 30960) oder per E-Mail (office@sbh2103.at),
vorzugsweise mit beiliegendem Anmeldeformular, ausnahmsweise auch
mündlich oder telefonisch.
- Teilnahmegebühr:** Beinhaltet die schriftlichen Unterlagen, die Pausengetränke und
bei Ganztagsveranstaltungen auch das Mittagessen (inkl Getränke),
bei Abendveranstaltungen hingegen ein kaltes Buffet oder Abendessen
(inkl Getränke).
Die Rechnung übergeben wir Ihnen beim Seminar. Die Überweisung
des Seminarbeitrags auf unser in der Rechnung angegebenes Konto
erwarten wir gemäß unseren AGB (Punkt 8.) **im Nachhinein** binnen
sieben Werktagen.
- Auskünfte:** Erteilt gerne Bernhard Hartl: office@sbh2103.at,
Tel +43 2244 4890, +43 664 3735759.
- Allfällige Förderungen:** Im Rahmen der Qualifizierungsförderung für Beschäftigte besteht die
Möglichkeit, vor der Seminaranmeldung beim örtlich zuständigen AMS
Förderungen zu beantragen.
- Rücktritt und Storno:** Siehe Punkt 4. unserer Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Im Übrigen gelten unsere **AGB**. Bitte beachten Sie zusätzlich unseren ausführlichen **Datenschutzhinweis**. Beide Dokumente können Sie auf www.sbh2103.at im Download-Bereich herunterladen oder sich auf Anfrage zusenden lassen.

Aus wirtschaftlichen Gründen wurde je Seminar eine **Mindestzahl von fünf Anmeldungen** eingeführt, die bis zu einer Woche vor dem Seminartermin einlangen müssen, damit das jeweilige **Seminar stattfinden** kann. Bei Nichterreichen der Mindestanmeldungsanzahl wird an die bereits Angemeldeten eine Verständigung über das Nichtzustandekommen des Seminars statt der Seminarerinnerung geschickt (2-3 Werktage vor dem Seminartermin).

Dieses **Programm** wurde wegen der **Terminverschiebung** des Seminars vom 2.6.26 auf neu **9.6.2026** geändert.

Mit freundlichen Grüßen



Bernhard Hartl

Langenzersdorf, am 13.3.2026

Abendseminare (insbesondere für Juristen und Wirtschaftstreibende)

<u>Termin:</u>	Di, 17.3.2026
<u>Thema:</u>	Erbrecht und Verlassenschaftsverfahren im Licht der Judikatur Das Seminar bietet einen Überblick über die wichtigsten aktuellen Entscheidungen des erbrechtlichen Fachsenats des OGH im materiellen Erbrecht und im formellen Nachlassverfahren
<u>Referent:</u>	HofR Dr Horst Kikinger <i>Dr Horst Kikinger</i> ist Hofrat des Obersten Gerichtshofs und seit April 2022 Mitglied des für Erbrechtssachen zuständigen Fachsenats des Obersten Gerichtshofs sowie Vortragender.

<u>Termin:</u>	Do, 26.3.2026
<u>Thema:</u>	Verfahren außer Streitsachen – Fehler vermeiden Auch nach 20 Jahren seiner Geltung steht das Verfahren außer Streitsachen nicht im Rampenlicht. Wer meint, es werde schon alles so sein wie im Zivilprozess, geht oft derart fehl, dass ein Vorgehen ohne Wissen um die kennzeichnenden Unterschiede zu nicht reparierbaren Versäumnissen führt. Dem soll dieses Seminar entgegenwirken.
<u>Referent:</u>	HofR Dr Robert Fucik Leitender Staatsanwalt im BMJ i.R., Lehrer an den Universitäten Wien, sfu Wien und JKU Linz, Vortragender und Fachbuchautor.

<u>Termin:</u>	Do, 9.4.2026
<u>Thema:</u>	Besitzstörung und nachbarrechtliches Immissionsrecht <ul style="list-style-type: none">- Massenphänomen Besitzstörung- Besitzstörung NEU- Kostenersatz im neuen Besitzstörungsregime- Judikaturupdate zum nachbarrechtlichen Immissionsrecht
<u>Referent:</u>	Mag Cornelius Riedl <i>Mag Cornelius Riedl</i> ist seit 2006 Richter für Wohn- und Zivilrecht beim Bezirksgericht Wien Favoriten. Er ist seit über einem Jahrzehnt als Vortragender im Bereich des Wohn- und Zivilrechts (ua beim WIFI Wien, der Anwaltsakademie, der Manz Rechtsakademie und der ARS [Akademie für Recht und Steuern]) tätig. Weiters ist er Mitautor beim Wohnrecht-Taschenkommentar (hrsg von <i>Illedits/Reich-Rohrwig</i>) und beim Manz-Jahrbuch Wohnrecht.

<u>Termin:</u>	Do, 16.4.2026
<u>Thema:</u>	Beendigung von Mietverhältnissen <ul style="list-style-type: none">- Möglichkeiten: Zeitablauf, Zweckerreichung, Kündigung/vorz Auflösung- Was ist dabei zu beachten - Fristen, Formalerfordernisse, Vorbereitungsarbeiten- Verfahrensarten- Wie wird das Ende des Mietverhältnisses durchgesetzt (Tipps und Tricks für die Delogierung)- Nachwirkungen- Aufwandsersatz, Schadenersatz, § 10 MRG, Rückforderungsansprüche und Verteidigung dagegen- Unter Hinweis auf Besonderheiten der neuen Judikatur (Verjährung Schadenersatz nach § 1111 ABGB - Judikaturänderung; Angabe falscher Kündigungstermine, fehlende Kündigungstermine, Unbeachtlichkeit von Überlegungen für die Mietzinsbildung nach Fristablauf auf die Wirksamkeit der Frist, etc)- Einschränkung der Überprüfung von Wertsicherungsbeträgen im Außerstreitverfahren
<u>Referent:</u>	Dr Gernot Nachtnebel <i>Dr Gernot Nachtnebel</i> ist seit 1986 Rechtsanwalt. Er ist seit vielen Jahrzehnten als bekannter Fachmann auf dem Gebiet des Wohn-, insb des Bestandrechts tätig, und zwar sowohl auf Vermieter- als auch auf Mieterseite. Auf Grund seiner jahrzehntelangen Tätigkeit hat er auch Einblick auf denkbare politische Veränderungen dieser sensiblen Rechtsmaterie.

Termin:	Do, 23.4.2026
Thema:	Aktuelle Judikatur zum Schadenersatz Schadenersatz ist aus der Praxis der rechtsberatenden Berufe nicht wegzudenken. Das Wissen um die Rechtsprechung aktuell zu halten, gehört daher zum Basiswerkzeug aller im Zivilrecht tätigen Juristinnen und Juristen. An lange Jahre bewährte Traditionen anknüpfend geschieht dies durch eine Übersicht über die wichtigsten Judikate des Jahres 2025.
Referent:	HofR Dr Robert Fucik Leitender Staatsanwalt im BMJ i.R., Lehrer an den Universitäten Wien, sfu Wien und JKU Linz, Vortragender und Fachbuchautor.
Termin:	Mo, 27.4.2026
Thema:	Anforderungen an Gutachten im Zivilprozess <ul style="list-style-type: none"> - Auswahl der Fachgebiete nach Anforderungsprofil und Reihenfolge - Überschreitung von Fachgebieten - Anforderungen an Befunde und Gutachten im Allgemeinen - Problematische Fragen - die (un-)zulässige Prämisse - Juristische und technische Sprache - "Schlüssig und nachvollziehbar" - warum? - Verhältnis zu Privatgutachten - (Ausflug in das Gebührenrecht)
Referent:	Mag Andrej Grieb Richter des LG für ZRS Wien (ua in einem Bestandsenat); Universitätslektor, Fachvortragender und Fachautor (Wohnrecht und Medizinrecht); Notfallsanitäter und Landesrettungskommandant-Stv Wiener Rotes Kreuz.
Termin:	Do, 7.5.2026
Thema:	Vertragsgestaltungen in der Ehe und in der Partnerschaft <ul style="list-style-type: none"> - Vereinbarungen im persönlichen Bereich - Vereinbarungen im vermögensrechtlichen Bereich <ul style="list-style-type: none"> o Unterhalt o Aufteilung - Trennungsvereinbarungen - Erbrechtliche Gestaltungen für den Fall der Scheidung - Vereinbarungen im Bereich von Unternehmen - Mitwirkungsleistungen im Erwerb des anderen Ehegatten - Streitschlichtungsklauseln
Referentin:	Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Astrid Deixler-Hübner Expertin für Erb- und Familienrecht sowie für das Zivilverfahren, mehrfache Fachautorin und Vortragende.
Termin:	Di, 12.5.2026
Thema:	Außerordentliche Verwaltungsmaßnahmen im WEG <ul style="list-style-type: none"> - Unterscheidung zwischen Maßnahmen der ordentlichen und der außerordentlichen Verwaltung - Beschlussanfechtung bei Maßnahmen der ao Verwaltung - Dauerbrenner Heizungsumstellung - Minderheitenrechte im Bereich der ao Verwaltung
Referent:	Mag Cornelius Riedl <i>Mag Cornelius Riedl</i> ist seit 2006 Richter für Wohn- und Zivilrecht beim Bezirksgericht Wien Favoriten. Er ist seit über einem Jahrzehnt als Vortragender im Bereich des Wohn- und Zivilrechts (ua beim WIFI Wien, der Anwaltsakademie, der Manz Rechtsakademie und der ARS [Akademie für Recht und Steuern]) tätig. Weiters ist er Mitautor beim Wohnrecht-Taschenkommentar (hrsg von <i>Illedits/Reich-Rohrwig</i>) und beim Manz-Jahrbuch Wohnrecht.
Termin:	Do, 21.5.2026
Thema:	Abstammung und Adoption Nicht allzu sehr bemerkt, haben sich die Regeln zur Abstammung in den letzten Jahren doch ganz grundlegend verändert. Die aktuelle Rechtslage soll praxisgerecht zusammengefasst werden. Zur Abrundung wird auch das Recht der Adoption behandelt, wobei grenzüberschreitende Aspekte nicht unbeachtet bleiben können.
Referent:	HofR Dr Robert Fucik Leitender Staatsanwalt im BMJ i.R., Lehrer an den Universitäten Wien, sfu Wien und JKU Linz, Vortragender und Fachbuchautor.

Termin: Do, 28.5.2026

Thema: **Amtshaftung oder Anwaltshaftung?**
Aus (vermeintlicher) Amtshaftung kann schnell eine Anwaltshaftung werden. Zahlreiche Amtshaftungsklagen scheitern an entscheidenden anwaltlichen Fehlern, die in einem verwaltungsbehördlichen oder gerichtlichen Anlassverfahren unterlaufen sind oder später an Fehlern bei der Durchsetzung eines Amtshaftungsanspruchs.

- Welches hoheitliche Handeln oder Unterlassen kann eine Amtshaftung begründen?
- Wie ist darauf im Anlassverfahren zu reagieren?
- Worauf muss bei der Amtshaftungsklage besonders geachtet werden?
- Welche Besonderheiten sind im weiteren Amtshaftungsverfahren zu beachten?
- Wann haftet der Anwalt?

Referent: **Mag Markus Kolland**
Richter am Landesgericht Wiener Neustadt (Spezialzuständigkeit Amtshaftung), Autor von Fachpublikationen in den Bereichen Zivilprozessrecht und Insolvenzrecht, zuletzt *Kolland/Stefan/Kolland-Twaroch, Souverän verhandeln im Zivilprozess* [2024].

Termin: **Di, 9.6.2026** (statt 2.2.2026)

Thema: **Neue Rechtsprechung aus dem Familienrecht**
Aktuelle höchstgerichtliche Urteile mit den Schwerpunkten:
Ehegatten- und Kindesunterhalt sowie Obsorge- und Kontaktrecht

Referent: **Univ-Prof Dr Matthias Neumayr**
Dr Matthias Neumayr ist Vizepräsident des OGH iR, Universitätsprofessor am Institut für Zivilrecht der Johannes Kepler Universität Linz, Vortragender und Autor.

Termin: Do, 11.6.2026

Thema: **Aktuelles zum Privatkonkurs – Das Ende des Tilgungsplans für Konsumenten? Neuerungen und aktuelle Rechtsprechung**
Mit dem Restrukturierungs- und Insolvenz-Richtlinie-Umsetzungsgesetz (RIRUG) wurde die Entschuldung binnen drei Jahren (Tilgungsplan) geschaffen. Diese kurze Entschuldungsdauer ist für Verbraucher allerdings bis Mitte Juli 2026 befristet. Erfahren Sie im Seminar, wie es mit der Entschuldung von Verbrauchern ab Juli 2026 weitergeht und welche Änderungen sich für Verbraucher noch ergeben. Machen Sie sich nicht nur mit der aktuellen Gesetzeslage im Privatkonkursrecht vertraut, sondern auch mit der aktuellen Rechtsprechung! Es werden sowohl die Praxis als auch die Entscheidungen des OGH und der Landesgerichte ausführlich behandelt.

Referenten: **Mag Vanessa Eriksson**
Staatsanwältin im BMJ, Vorsitzende der Insolvenzrechtsreformkommission, Vortragende und Autorin auf dem Gebiet des Exekutions- und Insolvenzrechts
und
Hon-Prof Dr Franz Mohr
Honorarprofessor an der Karl-Franzens-Universität Graz und der Sigmund-Freud-Privat Universität Wien, Vortragender und Autor.

Zeit: jeweils **18:00 bis 21:00 Uhr**

Veranstaltungsort: wird jeweils in der **Seminarerinnerung** drei Werktage vor dem Seminar **bekanntgegeben:** entweder

- im Seminarinstitut (Kellergasse 37, 2103 Langenzersdorf),
- im Gasthof Roderich (Wiener Straße 59, 2103 Langenzersdorf) oder
- ausnahmsweise online (falls organisatorisch oder staatlich vorgeschrieben nötig)

Teilnahmegebühr: jeweils 255,-- Euro netto (plus 20% USt).

Ausführlichere Seminarbeschreibungen finden Sie teilweise auf unserer Internetseite.

Tagesseminare

(insbesondere für Kanzleikräfte, aber auch für Juristen und Wirtschaftsfachleute geeignet)

<u>Termin:</u>	Mi, 15.4.2026
<u>Thema:</u>	Grundbuchkurs für Kanzleikräfte Teil 2: Vom Vertragsabschluss zum Grundbuchgesuch Rangordnungen, Gerichtsgebühren, Vollmachten, (notwendige) Genehmigungen, Anmerkungen samt Rechtsmittel in Grundbuchssachen
<u>Referent:</u>	Reinhard Bayer Grundbuchs-Diplomrechtspfleger, Leiter der Grundbuchsabteilung beim OLG Wien, Vortragender, Prüfungskommissär im Justizbildungszentrum Schwechat und Fachautor.

<u>Termin:</u>	Mi, 10.6.2026
<u>Thema:</u>	Grundbuchkurs Teil 3A+B: Formulierung von einfachen und komplizierteren Grundbuchsgesuchen A: Der Grundbuchs Antrag im Allgemeinen, Besprechung von einfachen Grundbuchsgesuchen (Gegenüberstellung Papierantrag/ERV-Antrag), Kumulierungsbestimmungen, Rechtsmittel und Rangordnungen; B: Besprechung von komplizierteren Grundbuchsgesuchen (wie zB Simultanpfandrechte, Vorränge, UH-Gesuche, Baurecht uvm); Gegenüberstellung Papierantrag/ERV-Antrag, Aufforderungsverfahren und Überprüfungslisten
<u>Referent:</u>	Reinhard Bayer Grundbuchs-Diplomrechtspfleger, Leiter der Grundbuchsabteilung beim OLG Wien, Vortragender, Prüfungskommissär im Justizbildungszentrum Schwechat und Fachautor.

<u>Zeit:</u>	jeweils 9:00 bis 16:00 Uhr
<u>Veranstaltungsort:</u>	wird jeweils in der Seminarerinnerung drei Werktage vor dem Seminar bekanntgegeben : entweder - im Seminarinstitut (Kellergasse 37, 2103 Langenzersdorf), - im Gasthof Roderich (Wiener Straße 59, 2103 Langenzersdorf) oder - ausnahmsweise online (falls organisatorisch oder staatlich vorgeschrieben nötig)
<u>Teilnahmegebühr:</u>	jeweils 317,- Euro netto (plus 20% USt). Ausführlichere Seminarbeschreibungen finden Sie teilweise auf unserer Internetseite.
